



## Ethnische Minoritäten im Südwesten Chinas

- Reisen Sie von Guangxi durch Guizhou nach Guiyang
- Besuchen Sie die lokalen Minoritäten Zhuang, Dong und Miao
- Erleben Sie eine spezielle Tour abseits des Touristenrummels
- Besichtigen Sie die einzigartige Karstlandschaft in Guangxi und Guizhou
- Übernachten Sie bei lokalen Familien
- Reisen Sie durch eine außergewöhnliche Landschaft und an Orte, die sich wunderbar für Fotoaufnahmen eignen



## **SÜDWESTLICHE MINORITÄTEN-ENTDECKUNGSTOUR**

Diese Tour wurde speziell für Reisende entworfen, welche das wahre China erleben und abseits des Touristenrummels reisen möchten. Die Reise beginnt im weltberühmten Guilin, von wo aus Sie sich nach Guizhou, einer der ärmsten Provinzen Chinas, begeben. Unterwegs werden Sie durch malerische Täler fahren, die Minoritäten Zhuang, Dong und Miao besuchen, eine fantastische Erfahrung auf dem Land Chinas machen und die kulturelle Vielfalt dieses Landes kennen lernen. Für diese Reise ist ein gewisses Maß an Anpassung vonnöten, da Sie an einigen Orten bei lokalen Familien übernachten werden. Diese Tour eignet sich nicht, sollten Sie auf der Suche nach einer Reise mit 5-Sterne-Komfort und luxuriösen Hotels sein.

- Beste Reisezeit: April, Mai und September, Oktober
- Reiseziele: Shanghai, Guilin, Sanjiang, Rongjiang, Congjiang, Xijiang, Kaili, Guiyang
- Dauer: 13 Tage
- Reisetart in: Shanghai
- Reiseende: Shanghai
- Gruppengröße: min. 6 pax, max. 10 pax

## **KURZBESCHREIBUNG**

Die Yunnan-Guizhou Hochebene mit ihren hohen und steilen Bergen liegt im Hinterland Chinas. Die Yunnan Hochebene liegt 1800-1900 Meter über dem Meer, während die Guizhou Hochebene im Durchschnitt 1000 Meter über dem Meer liegt. Zahlreiche Flüsse unterteilen die Plateaus in hügelige Gebiete, Flusstäler, Becken und kleine Ebenen und gestalten eine einzigartige Landschaft. Das Yunnan-Guizhou Plateau ist außerdem Heimat für verschiedene ethnische Gruppen wie z.B. die Miao, Dong, Zhuang, Yi, Zhao, usw., welche die kulturellen Sitten und Bräuche des Südwesten von China prägen. Diese Reise durch das südwestliche Hinterland, auf der Sie die Landschaft und die Lebensbedingungen der ethnischen Gruppen erkunden werden, wird Ihnen China und das Leben auf dem Land näher bringen.



<b>TAG 1</b>	<b>SHANGHAI- GUILIN (D)</b>
--------------	-----------------------------

Nach Ihrer Ankunft in Guilin werden Sie von unserem Reiseleiter abgeholt und zu Ihrem Hotel gebracht. Am Nachmittag können Sie sich vom Flug erholen und am Abend kommen Sie in den Genuss eines Begrüßungssessens. Übernachtung im 4\* Courtyard Hotel.

<b>TAG 2</b>	<b>GUILIN (B/L/D)</b>
--------------	-----------------------

Besichtigung der Innenstadt von Guilin

Sehenswürdigkeiten: Schilfrohrflötenhöhle Ludi Yan (die größte Tropfsteinhöhle der Gegend), Fuboshan (der Berg der besänftigten Wellen), der Berg Yao und die Höhle der Sieben Sterne

Am Morgen unternehmen wir eine Besichtigungstour durch die Innenstadt von Guilin. Die Schilfrohrflötenhöhle ist auch bekannt als „Palast natürlicher Kunst“. Auf dem Zickzackkurs durch die Höhle können ungewöhnliche Stalaktiten und Stalagmiten besichtigt werden. Aufgrund der künstlichen



Beleuchtung erinnern sie an Korallen, Achat, Bernstein oder Jade – ein Wunderland an Formationen von Gärten; in dieser Höhle können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der Fuboshan liegt am Westufer des Flusses Li. Vom Gipfel des Hügels aus hat man eine großartige Aussicht auf die ganze Stadt (der Anstieg nimmt 20 Minuten in Anspruch). Danach wandern wir zum Elefantenrüsselberg – dem Symbol von Guilin. Der Berg verdankt seinen Namen daher, weil der Felsvorsprung so aussieht, als würde ein Elefant mit seinem Rüssel Wasser aus dem Fluss trinken. Am Nachmittag besuchen Sie den Berg Yao und die nahe gelegenen, 500 Jahre alten Mausoleen aus der Ming-Dynastie (1368-1644). Anschließend geht es weiter zur

Höhle der Sieben Sterne im Gebiet der Innenstadt, wobei es sich um den ausgedehntesten Park in Guilin handelt. Ursprünglich war dies ein unterirdisches Flussbett, welches aufgrund der Bewegung der Erdkruste an die Oberfläche gelangte und zu einer Höhle wurde. Die Temperaturen in der Höhle belaufen sich auf ungefähr 20 °C. Die 800 Meter lange Höhle war schon zu Zeiten der Sui und Tang-Dynastien (581-617 bzw. 618-907) ein beliebtes Reiseziel. Besucher hinterließen zahlreiche Gedichte und Inschriften auf den Höhlenwänden.

<b>TAG 3</b>	<b>GUILIN - LONGJI TITIAN (B/L/D)</b>
--------------	---------------------------------------

Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus zu einer der berühmtesten Sehenswürdigkeit in ganz China. Die Fahrt dauert ungefähr vier Stunden und führt zu den Longji Reisterrassen. Obwohl Sie hier einige Touristen antreffen werden, ist der Ort nicht so überflutet wie die Städte Yangshuo oder Lijiang und eignet sich perfekt dazu, sensationelle Fotos dieser 700 Jahre alten, weltberühmten Reisterrassen zu fotografieren. Sie werden in einem einfachen, aber sauberen Familiengasthaus in dem Dorf „Ping An“ der Zhuang-Minorität übernachten.



**TAG 4      LONGJI TITIAN      (B/L/D)**

Den heutigen Tag verbringen wir in der Gegend des Dorfes Ping An, welche sich für Spaziergänge anbietet, entweder für sich allein oder in der Gruppe. Sie können sich auch irgendwo einen netten Platz aussuchen, sich ausruhen und ganz einfach die Aussicht genießen.

**TAG 5      LONGSHENG - SANJIANG      (B/L/D)**

Am frühen Morgen verlassen wir die Reisterrassen und fahren mit dem Bus nach Sanjiang, welches eigentlich keinen Besuch wert ist. Nach einer 20 Kilometer langen Fahrt gelangt man jedoch zu der Wind und Regen-Brücke bei Chengyang. Die lokale Dong-Minorität ist berühmt für den Bau dieser Holzbrücken und mit 78 Metern Länge stellt die Wind und Regen-Brücke die längste und bekannteste der insgesamt 108 Brücken in dieser Region dar. Am Nachmittag besuchen Sie zudem eine Freilichtaufführung dieser Minorität.

**TAG 6      SANJIANG - CONGJIANG      (B/L/D)**

Von Sanjiang aus verlassen wir die Provinz Guangxi und betreten Guizhou. Wir fahren für einige Tage auf einer Strecke abseits des Touristenrummels und begeben uns in ein Gebiet, welches erst allmählich bemerkt, dass Tourismus eine Einkommensquelle darstellen kann. Die Reise führt entlang eines wunderschönen Flusstales nach Congjiang. Sofern genug Zeit zur Verfügung steht, besuchen wir ein weiteres Dorf der Dong-Minorität in der Nähe. Am Abend essen wir in einem der lokalen Straßenrestaurants.

**TAG 7      CONGJIANG - RONGJIANG      (B/L/D)**

Wir lassen Congjiang hinter uns und fahren nach Rongjiang und anschließend zu einem kleinen Dong-Dorf. Nach einem kurzen Spaziergang werden wir bei einer lokalen Familie übernachten. Dies ist von besonderem Interesse, da Sie ein Gebiet kennen lernen werden, das fast unberührt vom Tourismus ist. Während Ihres Aufenthalts in dem Dorf können Sie die Lebensweise der Einheimischen beobachten. Am Abend ziehen sich die Mädchen des Dorfes ihre Trachten an und führen lokale Tänze auf und singen Lieder. Übernachtung bei einer lokalen Familie in einem einfachen, aber sauberen Haus.

**TAG 8      RONGJIANG - XIJIANG      (B/L/D)**

Heute steht der längste Streckenabschnitt dieser Reise auf dem Programm. Da wir von Rongjiang nach Xijiang fahren müssen, werden wir den Großteil des Tages im Bus verbringen. Die Fahrt ist der Mühe mehr als wert, weil wir in einem der sehenswertesten Minoritätenstädtchen Chinas ankommen werden. Auch in dieser Gegend hat die lokale Miao-Minorität erst vor kurzem bemerkt, dass Tourismus eine Einkommensquelle darstellen kann. Selbst während den Mai-Ferien (auch Goldene Ferienwoche genannt) – der Hauptreisezeit in China – trifft man hier lediglich auf etwa 50 Touristen.



Am späten Nachmittag ziehen sich die Einheimischen ihre Trachten an und führen ihre lokalen Tänze auf. Die Miao-Minorität ist bekannt für ihre großen Silberhüte, welche an Helme erinnern, und für ihren schweren Silberschmuck. Die Miao sind außerdem als eine rebellische und unabhängige Minorität bekannt, haben eine interessante Völkerwanderungsgeschichte zu erzählen und wurden während des Vietnam-Krieges insgeheim von der CIA besetzt.



### **TAG 9 XIJIANG - GUIYANG (B/L/D)**

Von Xijiang aus verlassen wir die unentdeckten Gebiete und begeben uns wieder in eine touristisch entwickeltere Gegend.

Nach dem Mittagessen in Kaili fahren wir nach Guiyang, der Provinzhauptstadt von Guizhou.

### **TAG 10 GUIYANG - ANSHUN (HUANGGUO SHU) (B/L/D)**

Am frühen Morgen fahren wir zweieinhalb Stunden auf der Autobahn zum größten Wasserfall Chinas, dem Huangguoshu. Der 78 Meter hohe Wasserfall ist besonders während der Regenzeit spektakulär. In der Trockenzeit fließt zwar sehr wenig Wasser, auf der anderen Seite sind die Farben der Umgebung eindrucklicher. Wir werden nicht zu viel Zeit beim Wasserfall verbringen, sondern fahren am Nachmittag zum in der Nähe gelegenen Naturpark Tianxing Qiao, wo wir für den Rest des Tages bleiben und eine circa zweistündige Wanderung durch die faszinierende Landschaft machen werden. Am Abend geht die Reise weiter nach Anshun, wo wir für drei Nächte in einem einfachen Hotel übernachten werden.



### **TAG 11 ANSHUN (ZHIJIN DONG) (B/L/D)**

Am heutigen Tag steht ein Ausflug zu den größten Höhlen Chinas auf dem Programm: die Zhijin Dong. Die Fahrt zu den Höhlen dauert ungefähr drei Stunden. Die Reise ist jedoch der Mühe auf jeden Fall wert, da die Höhlen sehr eindrucklich sind. Die bis zu 180 Meter hohen Höhlen mit ihren riesigen Stalaktiten und Stalagmiten eignen sich dafür, außergewöhnliche Fotos zu schießen. Wir empfehlen Ihnen, ein Stativ für Ihre Aufnahmen mitzunehmen. Stative können in fast ganz China zu einem sehr niedrigen Preis gekauft werden, aus diesem Grund müssen Sie nicht unbedingt eines aus Ihrem Heimatland mitbringen.

### **TAG 12 ANSHUN (LONGGONG DONG) (B/L/D)**



Am letzten Tag der Reise besuchen wir die Longgong-Höhlen. Da dieses Gebiet in der Nähe von Anshun liegt, handelt es sich bei dem heutigen Programm um eine Gelegenheit zur Entspannung. Sie können einen Spaziergang entlang der Wege machen und letzte Fotos von Einheimischen bei ihrer täglichen Arbeit schießen. Außerdem machen wir eine Bootsfahrt in eine Wasserhöhle, was die Reise zu einem ruhigen und entspannenden Abschluss bringt.

**TAG 13    ANSHUN - GUIYANG - SHANGHAI    (B/L/D)**

Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Shanghai. Ende der Reise.

Kontaktieren Sie uns per [E-Mail](#) für ein maßgeschneidertes Programm.

Unsere anderen Minoritäten Entdeckungs-Touren in China:

[9 Tage Lhasa - Kathmandu](#)

**PREISE**

**PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:**

**AUF ANFRAGE**

**EINZELZIMMERZUSCHLAG:**

**AUF ANFRAGE**

**IM PREIS INBEGRIFFEN:**

- Erfahrene Reiseleitung und lokale Tour-Guides für alle Tage, englisch-chinesischsprachig
- Alle Flug- und Zugfahrkarten in China
- Flughafensteuern in China
- Unterkunft im Doppelzimmer in ausgewählten Hotels wie im Programm erwähnt
- Außerhalb der Städte Unterkunft in einfachen, aber sauberen Gasthäusern im Doppelzimmer
- Vollpension mit Ausnahme an freien Nachmittagen/Abenden  
(im Programm als B/L/D Frühstück, Mittagessen, Abendessen beschrieben)
- Eintrittskarten zu den im Programm erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Alle im Programm erwähnten Transfers
- Mahlzeiten wie im Programm erwähnt
- Alle Schnellstraßengebühren wie im Programm erwähnt

**NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:**

- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäscheservice und Minibar im Hotel, Trinkgelder, etc.
- Transportkosten und Eintrittskarten für Ausflüge, die im Programm nicht erwähnt sind
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die im Programm nicht erwähnt sind
- Ausgaben für medizinische Versorgung
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen (REGA-Mitgliedschaft wird empfohlen)

**VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS!**

**WICHTIGE BEMERKUNG**

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Außerdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäß der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer sicherzustellen.

**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE**

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

**GESICHT**

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar bloßzustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer auswegslos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen.

Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

### **SICHERHEIT**

Besonders die Großstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Großstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

### **GESUNDHEIT**

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäß unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Maßnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in große Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

### **KLIMA**

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.



## **GEPÄCK**

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

## **SHOPPING**

Außer importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In großen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

## **FEILSCHEN**

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als große Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschließend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

## **SPRACHE UND UMGANGSFORMEN**

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, größere Mengen Alkohol zu konsumieren.

## **TRINKGELD**

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

## **SMALL TALK UND KONVERSATION**

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grußworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen genießen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stoßen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

### **VERKEHR UND TAXI**

Das chinesische Verkehrssystem ist im Großen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede größere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äußerst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Großstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstraßengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstraßengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

### **VISUM**

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

### **NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE**

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.